



# Übersicht der Möglichkeiten zur Teilnahme an EDA

PONTON GmbH  
Hamburg, November 2016

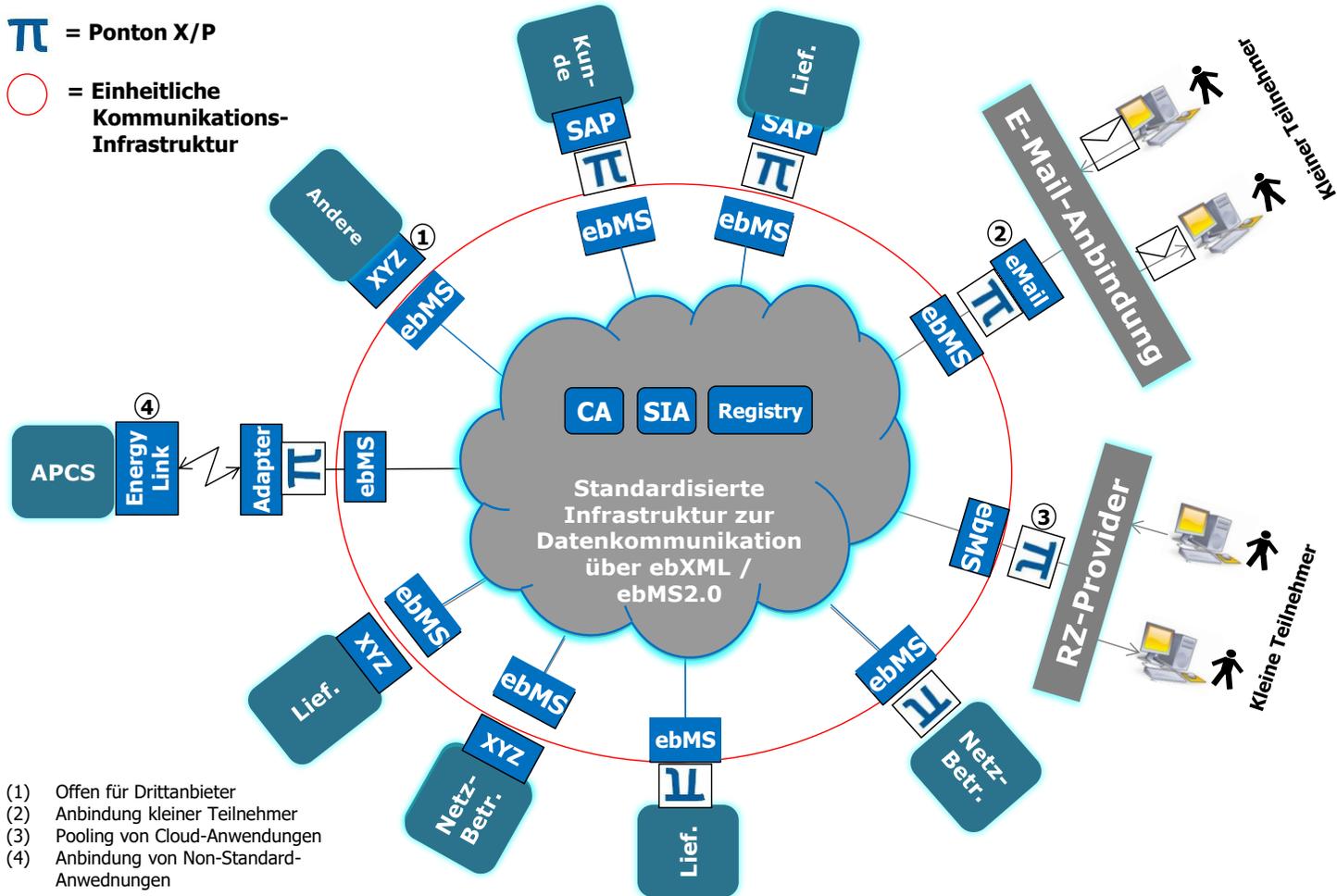
---

# Übersicht zu EDA

- **Kernelement von EDA** ist eine einheitliche, gemeinsam genutzte Infrastruktur, über die eine sichere End-to-End-Integration erreicht wird. Wesentliche Merkmale sind dabei:
  - **Sicherheit:** Durch Verschlüsseln und Signieren auf mehreren Ebenen lassen sich Daten weder abhören noch fälschen. Starke und anerkannte Verschlüsselungsverfahren verhindern Dritten dabei den Zugriff.
  - **Standardisierung:** Im Rahmen von EDA wurden XML-Dokumentenformate, Geschäftsprozesse sowie das Kommunikationsprotokoll einheitlich festgeschrieben. Dadurch werden Interoperabilitätsprobleme minimiert. Teile des EDA-Standards sind
    - Sicherheitsfunktionen für das Signieren und Verschlüsseln von Nachrichten,
    - Ein einheitliches Kommunikationsprotokoll mit festgelegtem Wiederholungsverhalten, Umgang mit Dubletten, PKI-Integration, Verhalten bei Nichterreichbarkeit, Identifizierung von Teilnehmern, Prozessen und Nachrichten,
    - XML-Schemata mit Geschäftsregeln zur Dokumentenstruktur.

# EDA Kommunikationsinfrastruktur

**π** = Ponton X/P  
 ○ = Einheitliche Kommunikations-Infrastruktur



---

# Wesentliche Merkmale der Kommunikationsinfrastruktur

- ❑ Zentrales Gateway zum ENERGYlink für den Wechselprozess
- ❑ Zentrale Dienste der von Ponton betriebenen EDA-Infrastruktur
  - **CA:** optional können Zertifikate für das Verschlüsseln und Signieren von der zentralen CA genutzt werden
  - **Registry:** In der zentralen Registry werden die Kommunikationsprofile sämtlicher EDA-Teilnehmer gespeichert und allen EDA-Teilnehmern bereitgestellt
  - **SIA:** Sämtliche Kommunikation läuft über ein zentrales Relay um die Kommunikation für jeden EDA-Teilnehmer zu vereinfachen
- ❑ Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Standardprotokoll **ebMS 2.0** und der damit verbundenen Sicherheitsfunktionen für das Signieren und Verschlüsseln von Nachrichten als auch der Verschlüsselung der Kommunikation

---

# Möglichkeiten der Anbindung an EDA-Netzwerk (1/2)

- ❑ Anbindung über eine lokale Ponton X/P Installation
  - Der Teilnehmer erhält die Software Ponton X/P für den eigenen IT-Betrieb.
  - Ponton X/P übernimmt die vollständige Kommunikation mit EDA
  - Der Teilnehmer integriert sein Backendsystem an Ponton X/P, z.B. über Dateiaustausch oder Web Services
  
- ❑ Anbindung über einen RZ-Dienstleister/ RZ-Provider mit Ponton X/P
  - Der Teilnehmer nimmt über einen RZ-Dienstleister (welcher Ponton X/P betreibt) an der EDA-Kommunikation teil
  - Anbindung des Backendsystems erfolgt über den RZ-Dienstleister.

---

## Möglichkeiten der Anbindung an EDA-Netzwerk (2/2)

- ❑ Anbindung über die Nutzung eines zentralen Email-Gateways
  - Nur bei maximal 10.000 Zählpunkte bzw. maximal 100 Nachrichten/ Tag möglich
  - Der Teilnehmer bindet sich hierbei per IMAP und SMTP an ein bereitgestelltes Postfach an
  
- ❑ Anbindung über ein Fremdprodukt mit ebMS 2.0 Kompatibilität
  - Der Teilnehmer nimmt über ein Fremdprodukt mit ebMS 2.0 Kompatibilität und der vorgesehen Verschlüsselung und Signierung an EDA teil.
  - Der Teilnehmer ist komplett für Kompatibilität zu EDA verantwortlich.

---

# Kontakt

PONTON GmbH  
Dorotheenstrasse 64  
D-22301 Hamburg  
[www.ponton.de](http://www.ponton.de)

Thomas Borscha  
Email: [borscha@ponton.de](mailto:borscha@ponton.de)